



**Joh. Amos Comenii Orbis Sensualium Picti Pars ..., Hoc
est: Omnim pricipalium in mundo rerum, & in vita
actionum, Pictura et Nomenclatura**

Hoc est: Omnim pricipalium in mundo rerum, & in vita actionum, Pictura
& Nomenclatura

Comenius, Johann Amos

Noribergae, 1746

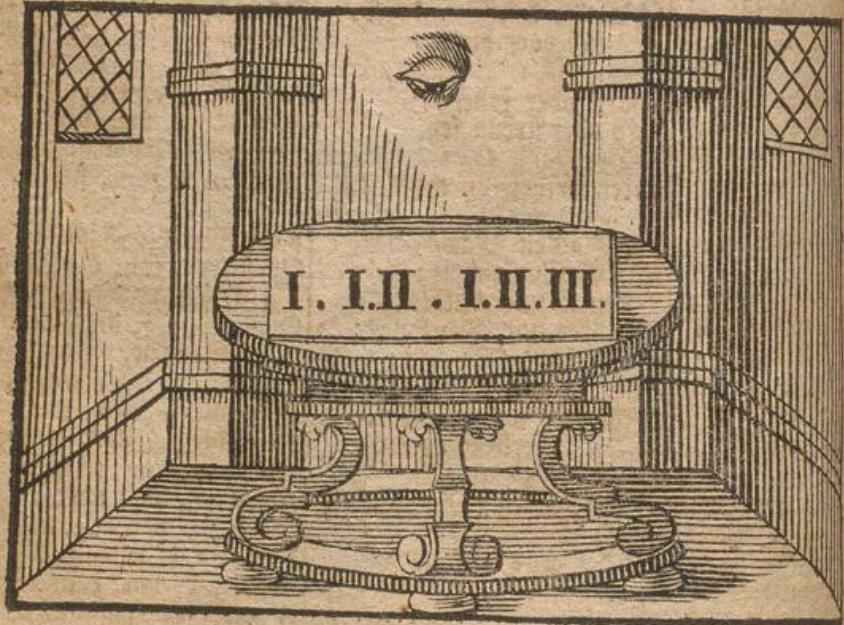
XLII. Anima hóminis. Die Seele des Menschen.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56407](#)

XLII.

Anima hóminis. Die Seele des Menschen



Anima,
in cuius cum corpore con-
junctione vita humana
consistit,
tanquam Spiritus à DEO
creatus, rationalis & i-
mortalis nulla sub imagine
oculis exhiberi potest;
ejus præcipua operatio-
nes autem aliqua ex parte
possunt in memoriae subsi-
dium delineari.

Est autem ea exornata
duabus facultatibus, intel-
lectu nempe & voluntate.

Ille est vis,
res & veritates cognoscendi,
qua in re per gradus ille
progreditur:

Colligit primum
nudas rerum notiones
(ideas)
ope sensuum,
quas memoria diligenter
servat,

Die Seele,
in deren Vereinigung mit dem
Körper das menschliche Leben
befiehet,
kan als ein von GOTZ erschaffner,
vernünftiger und unsterblicher
Geist / unter keinem Bild vor-
gestellt;
ihre vornehmsten Wirkungen
aber können einiger massen dem
Gedächtnis zu Hülfe abgeschildert
werden.

Sie ist nemlich mit zwey Haupt-
kräften ausgestattet,
nemlich mit Verstand
und Willen.

Jener ist das Vermögen /
Sachen und Werheiten zu er-
kennen,
worinnen er Stufen-weis
versähret:

Er sammlet erstlich einzelne
Begriffe von Sachen
vermittelst der Sinnen /
welche das Gedächtnis fleißig
verwahret,

Coniunctio, f. 3. die Ver-
bindung.

Spiritus, m. 4. der Geist.

Imago, f. 3. das Bild.

Operatio, f. 3. die Wirkung.

Memoria, f. 1. das Gedächtnis.

Facultas, f. 3. die Fähigkeit.
Vermögen.

Intellectus, m. 4. der Verstand.

Voluntas, f. 3. der Willen.

Gradus, m. 4. die Stufen.

Notio, f. 3. (idea, f.)
Begriff.

& imaginatio cum reminiscencia subinde renovat;
idearum compositione oriuntur iudicia & propositiones,
in quibus formandis ingenium & judicium
maxime operantur.

Soler quoque ex uno iudicio alterum deducere,
quod ratiocinatio seu syllogismus vocatur,
nec non novas inventire
veritates,
asserta ex immotis principiis demonstrare,
& ope meditationis
veritates ex primis derivare fontibus,
ubi usus rationis sese
maxime exserit.

Voluntas, tanquam altera mentis facultas,
veriatur pro exercitio humane libertatis,
in discernendo bono & malo,
illud appetit & amat,
hos fugit & aversatur.

In quantum actiones suas praescripto legum divinarum accomodat,
in tantum studet veræ virtutem.

Quod si sensus & imaginandi vis quidam vel desiderant,
vel respiciunt;
hinc oriuntur affectus,
ut
spes f. 5.
& timor, m. 3.
in cupidine
& aversatione.

Hinc est etiam amor,
& gaudium n. 2.
in fruitione;

Sed ira f. 1,
ac dolor
in passione.

Vera cognitio f. 3.
rei
est Scientia,
falsa error, m. 3.
opinio & suspicio, f. 3.

und die Einbildungskraft
nebst der Erinnerung wieder
erneuert;
durch Zusammensetzung
der Begriffe entstehen Urtheile
und Sätze/
ben welchen sich der Witz und die
Beurtheilungskraft geschäftig
erweisen.

Er pfieget aber auch einen Satz
aus dem andern her zu leiten/
welches Vernunft-Schlüsse heißen/
neue Wahrheiten zu erfinden/
seinen Vortrag aus unividerprechlichen
Gründen zu erweisen/

und durch das Nachdenken alle
Wahrheiten aus ihren ersten
Quellen her zu führen/
worin die Vernunft sich am
meisten äussert.

Der Wille als die zweite
Haupt-Kraft d. Seelen/
beschäftigt sich nach dem Gebrauch
der menschlichen Freyheit/
mit der Wahl des Guten
und Lösen/
jenes liebt und verlangt er;
dieses liebet und hasset derselbe.

So ferne er all sein Thun und
Lassen nach der Vorschrift des
Gottlichen Gebote einrichtet,
so ferne befriedigt er sich der
wahren Tugend.

Wenn die Sinne und Einbildungskraft
etwas bestig verlangen, oder verwirren,
so entspringen daher die Affectionen,
als
Hoffnung
und Furcht/
in der Begierde
und Abscheu.

Daher ist auch Liebe
und Freude
in der Genießung;

Aber Zorn
und Schmerz
in der Leidenschaft.

Die wahre Erkennniß
eines Dings
ist eine Wissenschaft/
die falsche ein Irrthum/
Wahn und Verdacht.

Imaginatio, f. 3. die Einbildung.
Reminiscencia, f. 1. die Erinnerung.
Compositio, f. 3. die Zusammensetzung.
Judicium, n. 2. ein Urtheil.
Propositio, f. 3. ein Satz.

Ratiocinatio, f. 3. Syllogismus,
m. 2. der Vernunft-Schlüß.
Principium, n. 2. ein Grund.

Meditatio, f. 3. das Nachdenken.

Ratio, f. 3. die Vernunft.

Libertas, f. 3. die Freiheit.

Præscriptum, n. 2. die Vorschrift.

Lex, f. 3. das Gesetz.

Virtus, f. 3. die Tugend.

Sensus, m. 4. der Sinn.
Vis imaginandi, die Einbildungskraft.

Affectus, m. 4. der Affekt.

Cupido, f. 3. die Begierde.
Aversatio, f. 3. die Abscheu.

Fruitio, f. 3. die Genießung.

Passio, f. 3. die Leidenschaft.
(das Leiden.)

Falsus, a, um, falsch.